

WÖRTERSAFARI

IM BOTANISCHEN GARTEN VON PRAXIS IM LEHRAMTSSTUDIUM

KLASSENSTUFEN 1 BIS 3
HANDREICHUNG



Impressum

Titel: Wörtersafari im Botanischen Garten von Praxis im Lehramtsstudium – Klassenstufen 1 bis 3 –
Handreichung

Praxis im Lehramtsstudium

Universität Leipzig

Zentrum für Lehrer:innenbildung und Schulforschung

Prager Str. 38-40

04317 Leipzig

E-Mail: pil@uni-leipzig.de

URL: www.zls.uni-leipzig.de/pil

„Praxis im Lehramtsstudium“ sind die Projekte StartTraining, VieLeS und UnS.

Leipzig, 2023



Dieses Werk, inklusive aller auf der Webseite verfügbaren Materialien, ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell 4.0 International Lizenz, d. h., die nichtkommerzielle Nutzung und Verbreitung ist unter Angabe der Quelle Praxis im Lehramtsstudium erlaubt. Sollen über die genannte Lizenz hinausgehende Erlaubnisse gewährt werden, können Einzelabsprachen mit Praxis im Lehramtsstudium getroffen werden. Bitte wenden Sie sich dazu an pil@uni-leipzig.de.

Weitere Informationen unter: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in diesem Konzept trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Autor:innen ausgeschlossen ist.

Inhalt

Impressum	2
1 Der Botanische Garten als außerschulischer Lernort	4
2 Organisatorische Hinweise zur Durchführung der Wörtersafari	5
3 Didaktisch-methodische Hinweise zur Durchführung der Wörtersafari	6
4 Lehrplanbezug Klassenstufen 1 bis 3	7
5 Übersicht Vorbereitung und Materialien	8
6 Kurzfassung Ablauf Wörtersafari Klassenstufen 1 bis 3 (ZIM-Planung)	10
7 Langfassung Anleitung Wörtersafari	12
Phase 1: Vorbereitung	12
Phase 2: Konzentration sowie Hinführung zum Lesen und Schreiben	12
Phase 3: Entdecken	12
Phase 4: Sammeln	15
Phase 5: Gestalten	19
Phase 6: Abschluss	20

2 Organisatorische Hinweise zur Durchführung der Wörtersafari

Für die Durchführung der Wörtersafari stellen wir Ihnen zwei Dokumente (PDF *Wörtersafari – Handreichung*, PDF *Wörtersafari – Material*) sowie Materialien vor Ort im Grünen Klassenzimmer zur Verfügung.

Anmeldung Termine und Schulung: Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme an der Wörtersafari im Vorfeld eine „Garten der Vielfalt“-Lehrer:in-Schulung notwendig ist, nach der die Teilnehmenden ein entsprechendes Zertifikat erhalten. Eine Person, die schulseitig die Wörtersafari durchführt, muss dieses Zertifikat nachweisen.

Für die Durchführung der Wörtersafari bieten wir Schulen im Frühjahr und Herbst Termine an. Diese finden Sie auf unserer Website. Wir informieren Sie auch via E-Mail rechtzeitig jeweils vor Beginn und am Ende des ersten Schulhalbjahres zum neuen Durchlauf.

Die Anmeldung zur Schulung erfolgt ebenso wie die Anmeldung der Termine der Wörtersafari über unsere [Website](#).

Verhaltenshinweise: Im Botanischen Garten sind neben seltenen Pflanzen auch Giftpflanzen beheimatet. Bitte achten Sie auf die Einhaltung der Verhaltensregeln. Diese schließen insbesondere ein:

- Kein Verlassen der gekennzeichneten Wege
- Kein Betreten der Beete
- Rauch- und Alkoholverbot
- Kein Berühren, Verletzen oder Zerstören von Tieren und Pflanzen
- Umsichtiger Umgang mit den Materialien
- Ressourcenschonung

Näheres dazu regeln die:

- Gartenordnung des Botanischen Gartens der Universität Leipzig
- Hausordnung der Universität Leipzig
- Sicherheitshinweise der Universität Leipzig

Durchführung: Die Wörtersafari beginnt für alle mit der Einführung und Belehrung im Grünen Klassenzimmer des Botanischen Gartens (Abb. 3). Von dort gestalten Sie für Ihre Lerngruppe den weiteren Weg und Ablauf. Die Wörtersafari endet für alle dann wiederum im Grünen Klassenzimmer.



Abb. 3: [Grünes Klassenzimmer](#) im Gewächshauskomplex

Genehmigungen: Für die Wörtersafari bitten wir um die Genehmigung von:

1. Fotoerlaubnis: Zur Dokumentation erstellen wir datenschutzkonformes Material der Durchführung der Wörtersafari.
2. Erlaubnis zur (anonymisierten) Materialveröffentlichung (Website, Veranstaltungen): Wir möchten gern die Ergebnisse der Wörtersafari kommunizieren und als Anregung für andere Schulen nutzen.

Das entsprechende Dokument erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung via E-Mail.

3 Didaktisch-methodische Hinweise zur Durchführung der Wörtersafari

Die Wörtersafari ist ein Format, das Lese- und Schreibkompetenz von Schüler:innen mit heterogenen Voraussetzungen in der Beherrschung der Bildungssprache in den Blick nimmt und Lernanlässe schafft, sich sowohl biologischen (Flora und Fauna) als auch aktuellen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Themen, wie zum Beispiel Biodiversität, zuzuwenden und dabei die Sprache als zentrale Ausdrucksform zu nutzen und weiterzuentwickeln.

Die Wörtersafari basiert auf einem Baukastenprinzip, das Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einschließt. Entsprechend der Voraussetzung einzelner Schüler:innen und mit Blick auf die gesamte Lerngruppe kann dabei aus einem Angebot an konkreten Orten im Botanischen Garten und aus einer Vielzahl an Material ausgewählt werden. Entlang der Grundstruktur, die sich aus dem Dreischritt Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung über

- Einstiegsimpuls (Phase 1)
- Einstimmung und Stationen der Safari (Phase 2 bis 6)
- Ergebnissicherung (Phase 7)

in insgesamt sieben Einzelphasen ergibt, können die durchführenden Lehrkräfte und Studierenden für die konkrete Lerngruppe Aufgaben und Materialien adaptieren (ggf. auch mit Bezug zu den Fächern Sachunterricht oder Ethik). Die Handreichung orientiert sich in ihrer Konzeption an Unterrichtsplanungen. Alle Materialien stellen ein Angebot dar. Sie finden diese, phasenchronologisch

geordnet, im gesonderten PDF *Wörtersafari – Material*. Entscheiden Sie, was Sie auswählen und vorbereiten.

Für die Durchführung können unterschiedliche Bereiche des Botanischen Gartens (vgl. Lagepläne Kap. 1) genutzt werden. Je nach Wahl verschiebt sich der inhaltliche Schwerpunkt. Entsprechende Texte, um die Areale kurz vorzustellen, finden Sie im PDF *Wörtersafari – Material (M6)*.

Ausgewählt werden kann aus:

- A) Arznei-, Heilpflanzen, Lavendel (Ätherische Öle) (Apothekergarten, Friedenspark)
- B) Pflanzenarten, die saisonal unterschiedlich ein Riechen, Ertasten und Hören von Pflanzen ermöglichen. (Duft- und Tastgarten, Friedenspark)
- C) Wälder Nordamerikas (Linnéplatz, Lageplan A3 und A4)
- D) Wälder Asiens (Linnéplatz, Lageplan A2)
- E) Wälder Europas (Nähe Victoriahaus, Lageplan A5)
- F) Regenwälder/Schmetterlinge (Schmetterlingshaus, Lageplan B4)

Eingebettet ist die Safari im Botanischen Garten in eine Rahmenhandlung zu den Entdecker:innen Jana und Robert und deren Aufgabe (M1), Informationen zu Pflanzen zusammenzutragen. Die Wörtersafari kann jedoch auch ohne diese Rahmenhandlung durchgeführt werden.

Die Wörtersafari setzt sich aus sieben Phasen zusammen (vgl. ZIM-Planung, Kap. 6). Die Phasen 3 bis 5 folgen dem Baukastenprinzip und erlauben Auswahl, Schwerpunktsetzung etc. Phase 2 und 6 sind obligatorisch. Pausen gestalten Sie individuell.

- 1 Vorbereitung (Schule)
- 2 Belehrung und Einstimmung
- 3 ENTDECKEN
- 4 SAMMELN
- 5 GESTALTEN
- 6 Abschluss
- 7 Nachbereitung (Schule)

BG

4 Lehrplanbezug Klassenstufen 1 bis 3

Die Wörtersafari mit einem Zeitumfang von 180 Minuten (4 Unterrichtsstunden) gibt die Möglichkeit, den Bildungsübergang mit einem Impuls zur Lese- und Schreibförderung am außerschulischen Lernort Botanischer Garten zu gestalten. Hintergrund ist die Erweiterung von Wissen zur Natur unter dem Motto: Entdecken, Sammeln, Gestalten.

Im Fokus steht die kreative Auseinandersetzung mit Sprache. Die Schüler:innen entdecken zum Beispiel einzelne ihnen bekannte Buchstaben und setzen daraus neue Wörter zusammen. Aufgaben dazu finden Sie im PDF *Wörtersafari – Material* (M8 Logbuch, M13 Arbeitsblatt Pflanze). Dieser spielerische Zugang wird in der Nachbereitung durch eine formale Auseinandersetzung ergänzt (M12 Arbeitsblatt Wortarten). Das Material ist für Klassenstufen erstellt. Bitte passen Sie die Beispiele und Anregungen an Ihre konkrete Klasse an.

Zielgruppe: Klassenstufe 1 bis 3 (Grundschule und Förderschule/Förderzentrum)

Voraussetzung/Kompetenzniveau: geringe bis vollständige Buchstabenkenntnis

Lehrplananbindung: Die Wörtersafari für Klasse 1 bis 3 unterstützt das Reden über Lesen und Schreiben sowie das Schaffen entsprechender Anlässe und positiver Erlebnisse zum Spracherwerb. Es lassen sich vielfach Lehrplanbezüge im Fach Deutsch für die Klassenstufen 1 und 2 herstellen:

- a) Lernbereich *Schriftspracherwerb*: Bedeutung von Lesen und Schreiben, Entwickeln einer differenzierten Wahrnehmungsfähigkeit, Schrift als System visueller Zeichen, freies Lesen und Schreiben mit Anlauttabelle, Lesen von Wörtern, Sätzen, Texten
- b) Lernbereich *Für sich und andere schreiben*: Kennen von Möglichkeiten, Texte zu schreiben

Weiterbearbeitung:

- a) Lernbereich *Sprechen und Zuhören*: alltägliches Erzählen
- b) Lernbereich *Sprache untersuchen*: Wortarten

Für die Klassenstufe 3 ergeben sich Lehrplanbezüge zum Lehrplan Deutsch zum Beispiel in folgenden Lernbereichen:

- a) Lernbereich *Sprechen und Zuhören*: verstehendes Zuhören signalisieren (Mitmachgeschichte Phase 2: M3, M4, M5), genaues Beschreiben: Gegenstände, Lebewesen, Vorgänge
- b) Lernbereich *Für sich und andere schreiben*: Erlebtes, Erdachtes, Gehörtes, Beobachtetes zusammenhängend aufschreiben

Die Wörtersafari gibt Impulse für folgende Wahlbereiche in Klassenstufe 1 bis 3:

- a) *Mit Wörtern spielen und gestalten*: Wortschatz erweitern, Wörter bilden

b) *Den Buchstaben auf der Spur*: Einblick gewinnen in Buchstaben und Laute verschiedener Sprachen

c) *Der Sprache auf der Spur*: Wörter aus anderen Sprachen

Mehrsprachigkeit: Wie oben gezeigt, bietet die Wörtersafari auch Anlass und Material, alle Sprachen, die in der Lerngruppe gesprochen werden, einzubinden. Damit werden auch deren Sprecher gezielt einbezogen (Sprache als Heimat und Identität).

Themen im Sachunterricht: Frühblüher; Laubbäume der Heimat zur Herbstfärbung; Heimische Nutzpflanzen; Wiese; Wald; Teich; Farben in der Pflanzenwelt; Pflanzen rund um Weihnachten; Pflanzen rund im Ostern; Vom Kakao zur Schokolade; Heil-, Gift-, und Gewürzpflanzen.

5 Übersicht Vorbereitung und Materialien

Vorbereitung für Studierende und Lehrkräfte:

- Einarbeiten in Ablauf und Durchführung (Kurzfassung oder Langfassung nutzen)
- Auswahl des Areals/der Areale
- Ausdrucken von Material (Vergleichen Sie hierzu die Tabelle, um zu sehen, welche Materialien bereits im Grünen Klassenzimmer bereitgestellt werden.)
- Einarbeiten in Lese- und Schreibspiele, Spiel aussuchen und ggf. vorbereiten
- ggf. Moderationsbeispiele ausdrucken
- Kamera/ Handy nutzen, um Ergebnisse mittels Foto zu dokumentieren

Materialien:

a) Bereitstellung der Materialien

Material	Kopiervorlage (Download Website)	Grünes Klassenzimmer zur Verwendung	Grünes Klassenzimmer zum Verbleib
M1	x		x
M2	x		
M3	x		x
M4	x	x	
M5	x		x
M6	x		x
M7	x		x
M8	x	x	
M9	x	x	
M10	x	x	
M11	x	x	
M12	x		
M13	x		
M14	x		
M15	eigene Vorbereitung		
M16	x	x	
M17	x	x	
M18	x	x	
M19	x		x
M20	x	x	
M21	x		x

b) Übersicht der Materialien/ Phase

M1: Brief/ 1

M2: Wortliste für Wörtersafari/ 1

M3: Mitmachgeschichte/ 2

M4: Arbeitsblatt Mitmachgeschichte/ 2

M5: Lösungswörter Mitmachgeschichte/ 2

- M6: Anmoderation Areale/ 3
- M7: Erklärbeispiele Beschilderung Pflanzen/ 3
- M8: Logbuch/ 3 bis 5
- M9: Feedbackbogen/ 6
- M10: Teilnahmeurkunde/ 6
- M11: Plakat Wörtersafari Klassenzimmer (A3)/ 7
- M12: Arbeitsblatt Wortarten/ 7
- M13: Arbeitsblatt Pflanze (Impuls Brief)/ 7
- M14: Arbeitsblatt Sprachenvielfalt/ 7

Zusatzmaterial

- M15: Lese- und Schreibspiele
- M16: Arbeitsblatt Lese- und Schreibspiel
- M17: Schmetterling Ausmalbild
- M18: Pflanzen Ausmalbild
- M19: Domino Pflanzen/ Tiere
- M20: Wortgitter
- M21: Laute entdecken

Sie können das Material gern als Kopiervorlage nutzen. Selbstverständlich dient es auch als Anregung, um es für Ihre Lerngruppe anzupassen.

c) Materialkiste

Im Grünen Klassenzimmer steht Ihnen eine Materialkiste zur Verfügung. In dieser finden Sie:



- Lineale, Maßbänder
- Kugelschreiber, Filzstifte, Whiteboard-Stifte

- Magnete, Stecknadeln, Post-its
- Radierer, Anspitzer u. v. m.

Diese Materialien dürfen Sie sich gern für die Durchführung ausborgen. Bitte achten Sie darauf, dass die Materialien am Ende Ihrer Wörtersafari wieder für andere Klassen in der Materialkiste bereitliegen bzw. übrige, unausgefüllte Arbeitsblätter etc. in den betreffenden Schubern.



d) Materialempfehlung für Schüler:innen

Unabhängig von der Materialkiste sollten die Schüler:innen Folgendes mitbringen:

- Federmappe
- feste Schreibunterlage (z. B. Block, Hefter oder Klemmbrett)
- ggf. wetterfeste Kleidung
- ausreichend Trinken und Essen

6 Kurzfassung Ablauf Wörtersafari Klassenstufen 1 bis 3 (ZIM-Planung)

Zeit	Nr. Phase	Phase	Inhalt	Lernziel	Methode/Sozialform	Material	Wo finde ich das Material? (vgl. dazu S. 8)	Ort/Durchführungshinweise
45 min	1	Vorbereitung	Impuls Wörtersafari: Brief als Anlass Wortschatz, wie z. B. Biologie, Flora und Fauna, Expedition, Merkmal	Klären von Begriffen, die für die Wörtersafari wichtig sind Verstehen des „Safari“-Gedankens	Lehrer:innen-vortrag Unterrichtsgespräch	Brief (M1) Wortliste (M2)	PDF <i>Wörtersafari – Material</i>	Schule Lehrkraft/(Studierende)
20 - 30 min	2	Ankommen & Belehrung Materialverteilung	Hinweise zum Gelände; Hinweise zum Verhalten Ausgabe der Arbeitsblätter und Logbücher an die Schüler:innen			Comics/Bildkarten	vor Ort (GK)	Grünes Klassenzimmer (GK) Herr Engelmann (BG) Lehrkraft/Studierende Materialverteilung 
20 - 30 min		Konzentration	Aufgreifen Impuls Expedition braucht Konzentration Bitte treffen Sie eine Auswahl.	Motivation und Konzentration	Vorlesen und Umsetzen Mitmachgeschichte Aktives Zuhören	Mitmachgeschichte (M3) Arbeitsblatt Mitmachgeschichte (M4) Lösungswörter Mitmachgeschichte (M5)	PDF <i>Wörtersafari – Material</i> vor Ort (GK)	Botanischer Garten Lehrkraft/Studierende Kinder: Stifte, Schreibunterlage, Papier etc. mitnehmen 
20 min		Hinführung Lesen und Schreiben	Areal A-F	Kennen von Merkmalen der Natur bzw. Pflanzenwelt zum jeweiligen Areal		Anmoderation Areale (M6) Erklärbeispiel Beschilderung Pflanzen (M7)	PDF <i>Wörtersafari – Material</i> vor Ort (GK)	Auswahl Areal A-F Lehrkraft/Studierende

Zeit	Nr. Phase	Phase	Inhalt	Lernziel	Methode/Sozialform	Material	Wo finde ich das Material? (vgl. dazu S. 8)	Ort/Durchführungshinweise
30 min	3	Wörter safari (ENTDECKEN)	Kennenlernen des Botanischen Gartens Sprachbildung	Sammeln von Buchstaben und Wörtern unbekannte Wörter klären Wortschatz erweitern	Lehrkraft/Studierende leiten durch die Wörter safari Schüler:innen bearbeiten Aufgaben im Logbuch (M8)	Logbuch (M8)	PDF Wörter safari – Material vor Ort (GK)	Auswahl Areal A-F Lehrkraft/Studierende Fotos zur Dokumentation: Kamera, Handy
20 min	4	Wörter safari (SAMMELN)		Arbeiten mit Buchstaben oder Wörtern				
30 min	5	Wörter safari (GESTALTEN)		Eigene Wort- oder Textproduktion Sprache als Zeichen und Klang				
10 min		Wörter safari Präsentation	Ergebnisse vorstellen: Auswahl aus dem Logbuch	Präsentieren	Plenum	Logbuch (M8)	PDF Wörter safari – Material vor Ort (GK)	Lehrkraft/Studierende
10 min	6	Auswertung, Evaluation und Verabschiedung		Reflektieren über eine Lernerfahrung Formulieren von Lob und Kritik	Stimmungsbarometer kurzer Fragebogen	Feedbackbogen (M9) Teilnahmeurkunde (M10)	vor Ort (GK)	Grünes Klassenzimmer (GK) Lehrkraft/Studierende Plakat und Urkunde mitnehmen
45 min	7	Nachbereitung				Plakat für Klassenzimmer (M11) AB Wortschatz (M12) AB Pflanze (M13) AB Sprachenvielfalt (M14)	vor Ort (GK) PDF Wörter safari – Material	Schule Lehrkraft/(Studierende)



Ihnen stehen im Bereich Zusatzmaterial (M15 - M21) sehr viele ergänzende Materialien zur Verfügung, die zum differenzierten Arbeiten einladen.

Bitte gestalten Sie die Pausen individuell.

7 Langfassung Anleitung Wörtersafari

Phase 1: Vorbereitung

Phase 1 ist bereits in der Schule durchgeführt worden. Entsprechend der Phasen 2 bis 6, die im Botanischen Garten stattfinden, bieten wir Ihnen hier eine ausführlichere Anleitung an. Diese beginnt nach der Belehrung und Materialverteilung im Grünen Klassenzimmer. Je nach Wahl des Ortes verschiebt sich der Schwerpunkt der Pflanzen/Inhalte.

Die Moderation (Lehrkraft und Studierende) leitet nach dem Kenntnisstand der Schüler:innen die Umsetzung und gibt Tipps oder Hilfestellungen. Die folgenden Texte sind Moderationsbeispiele. Ihre Eintragungen zur Wörtersafari nehmen die Kinder auf zwei Arbeitsblättern und im Logbuch vor.

Phase 2: Konzentration sowie Hinführung zum Lesen und Schreiben

Die Klasse versammelt sich (z. B. draußen vor den Gewächshäusern oder im Areal Ihrer Wahl). Mit einer kurzen Einleitung und der Bezugnahme zum Impuls (Brief Entdecker:in) werden die Schüler:innen auf die Wörtersafari eingestimmt. Die Anleitung zur Mitmachgeschichte (bestehend aus zwei Aufgaben) sowie das Arbeitsblatt finden Sie im PDF *Wörtersafari – Material* (M3, M4 und M5).

Die Schüler:innen beteiligen sich an der Bewegungsgeschichte (Aufgabe 1) und/oder füllen das erste Arbeitsblatt (Aufgabe 2) aus. Als Hilfe stehen im Grünen Klassenzimmer Lösungswörter zum Zeigen (M5) zur Verfügung. Sie können beide Aufgaben durchführen oder eine auswählen.

Phase 3: Entdecken

Gehen Sie zu dem Bereich, den Sie für die Wörtersafari ausgewählt haben. Zur Einstimmung können Sie den Schüler:innen einige Informationen zu dem Bereich des Botanischen Gartens geben, in dem Sie sich befinden und in dem Sie die Wörtersafari absolvieren wollen (Areal A-F). Die Textvorschläge finden Sie im PDF *Wörtersafari – Material* (M6 Anmoderation Areale).

In diesem Abschnitt begeben sich die Schüler:innen angeleitet oder eigenständig auf die Suche nach unbekanntem Wörtern oder Dingen. Ziel ist, die Neugierde zu nutzen, um witzige/ unbekannte/ lange/ kurze Namen von Pflanzen zu finden und sich unter den Schüler:innen auszutauschen. Zur Bearbeitung wird das Logbuch (M8) genutzt (Logbucheintrag 1 bis 4). Variante 1 der Aufgaben für das Logbuch bezieht sich jeweils auf Lerngruppen mit geringer Buchstabenkenntnis.

Für Lese- und Schreibanfänger:innen sind die Aufgaben allein nicht zu bewältigen. Hier sollte sich die Klassen in zwei Gruppen aufteilen und begleitet werden. Ab Klassenstufe 2 können die Schüler:innen in Teams arbeiten. Achten Sie darauf, dass die Kinder alle Schreibmaterialien dabei haben. Erklären Sie die nun die Aufgabe.

Moderationsbeispiel:

Jede Pflanze auf der Welt hat einen Namen. Hier im Botanischen Garten stehen der Name der Pflanze sowie z. B. deren Heimat oder Verwendung auf einem Schild (vgl. M7, Abb. 4). Der Name der Pflanze kann aus ganz unterschiedlichen Sprachen (z. B. Französisch, Altgriechisch, Englisch, Lateinisch) kommen. Wir arbeiten im Logbuch mit den deutschen Namen.

Der schwedische Naturforscher Carl von Linné hat viele Gesteine, Tiere und Pflanzen benannt und ein Verzeichnis angelegt. Manche Pflanzen tragen lustige, andere spannende Namen. Ab jetzt seid ihr auf euch allein gestellt. In Teams begeht ihr euch auf die Wörtersafari und löst die Aufgaben in eurem Logbuch. Dafür habt ihr ab jetzt ___ Minuten Zeit.



Abb. 4: Beispiele für die Beschilderung (M7) mit den Erklärungen zu den wichtigsten Informationen

Die konkreten Schilder mit allen Informationen und Erläuterungen zu den Pflanzentafeln finden Sie als M7 im PDF *Wörtersafari – Material* sowie ausgedruckt (zum Verbleib) im Grünen Klassenzimmer.

Aufgaben Logbuch Einträge 1 bis 4:



Logbucheintrag 1:

Moderation

Variante 1 *Finde eine Pflanze mit einem langen Namen.*

- a) *Schreibe den Namen ab und unterstreiche die Buchstaben, die du kennst.*
- b) *Miss die Länge des Namens mit einem Lineal und zeichne die Länge in dein Logbuch.*

Variante 2 *Finde eine Pflanze mit einem langen Namen.*

- a) *Schreibe den Namen in dein Logbuch. Unterstreiche die Vokale (Selbstlaute).*
- b) *Miss die Länge des Namens mit einem Lineal und zeichne die Länge in dein Logbuch.*

Logbucheintrag 2:

Moderation

Variante 1 *Finde eine Pflanze mit einem kurzen Namen. Schreibe den Namen ab und unterstreiche die Buchstaben, die du kennst.*

Variante 2 *Finde eine Pflanze mit einem kurzen Namen. Schreibe ihn in dein Logbuch und unterstreiche die Vokale (Selbstlaute).*

Logbucheintrag 3:

Moderation

Variante 1 *Finde eine ganz große Pflanze.*

- a) *Schreibe den Namen ab und unterstreiche die Buchstaben, die du kennst.*
- b) *Schreibe auf, ob die Pflanze zu Bäumen, Sträuchern oder Stauden gehört.*

Variante 2 *Finde eine ganz große Pflanze.*

- a) *Schreibe den Namen in dein Logbuch. Unterstreiche die Vokale (Selbstlaute).*
- b) *Schreibe auf, ob die Pflanze zu Bäumen, Sträuchern oder Stauden gehört.*

Logbucheintrag 4:

Moderation

Variante 1 *Finde eine ganz kleine Pflanze.*

a) *Zeichne sie in dein Logbuch.*

b) *Schreibe auf, ob sie zu Blumen, Gräsern oder Moosen gehört.*

Variante 2 *Finde eine ganz kleine Pflanze.*

a) *Zeichne sie in dein Logbuch.*

b) *Schreibe auf, ob sie zu Blumen, Gräsern oder Moosen gehört.*

Phase 4: Sammeln

Die nächste Phase ist etwas ruhiger angelegt, da sich die Schüler:innen für eine Pflanze aus dem Botanischen Garten entscheiden sollen. Die Aufgaben finden Sie im Logbucheintrag 5. Variante 1 der Aufgaben für das Logbuch bezieht sich jeweils auf Lerngruppen mit geringer Buchstabenkenntnis.

Der Moderationstext entspricht dem gewählten Bereich im Botanischen Garten.

A) Apothekegarten (Arzneipflanzen/Heilpflanzen)

Hier im Garten sind über 20 Lavendelsorten ausgestellt. Lavendel ist eine wertvolle Pflanze. Schon die Römer benutzten Lavendel, um daraus duftende Bade-Essenzen zu gewinnen: Der Name dieser Pflanze leitet sich dementsprechend vom lateinischen Wort lavare = „waschen“ ab.

Logbucheintrag 5:

Moderation

Variante 1 *Die Lavendelsorten haben unterschiedliche Namen. Habt ihr einen von ihnen schon einmal gehört? (Ggf. liest Moderation einige Namen vor.) Notiert drei Lavendel-Schätze.*

1. *Schreibe einen Lavendel-Namen ab und unterstreiche die Buchstaben, die du kennst.*

2. *Entdecke einzelne Silben in den Namen und schreibe sie auf. (Klatschprobe)*

1. *Entdecke einzelne Wörter in den Namen und schreibe sie auf. (Lavandula intermedia: er; Lavandula angustifolia: an)*

Variante 2 *Die Lavendelsorten haben unterschiedliche Namen. Habt ihr einen von ihnen schon einmal gehört? Notiert drei Lavendel-Schätze.*

2. *Schreibe einen Lavendel-Namen in das Logbuch. Unterstreiche die Konsonanten (Mitlaute) oder Zischlaute.*

-
3. Entdecke einzelne Wörter in den Namen und schreibe sie auf. (*Lavandula intermedia: er; Lavandula angustifolia: an*)
 4. Finde ein Reimwort für Lavendelblüte.
-

B) Duft- und Tastgarten

Die Aufgabe erfolgt hier analog zu Lavendel im Bereich A (Apothekergarten). Gern dürfen Sie dazu auch mit anderen Pflanzen (Minze, Melisse etc.) arbeiten.

C) Linnéplatz (Wälder Nordamerikas)

Der Küstenmammutbaum ist die größte Baumart, die es auf der Erde gibt. Der größte lebende Baum hat eine Stammlänge von 116 m. Zum Vergleich: Das Völkerschlachtdenkmal ist nur 91 m hoch. Dieser Riesenbaum hat sogar einen Namen – er heißt „Hyperion“ und steht im Redwood Nationalpark in Kalifornien.

Logbucheintrag 5:

Moderation

Variante 1 *Mammutbäume sind riesig. Habt ihr große Bäume hier im Botanischen Garten gefunden? Notiert drei Baum-Schätze.*

1. *Schreibe den Baum-Namen auf. Unterstreiche die Buchstaben, die du kennst.*
 2. *Entdecke einzelne Silben in den Namen und schreibe sie auf. (Klatschprobe)*
 3. *Entdecke einzelne Wörter in den Namen und schreibe sie auf. (Zeder: der)*
-

Variante 2 *Mammutbäume sind riesig. Habt ihr große Bäume hier im Botanischen Garten gefunden? Notiert drei Baum-Schätze.*

1. *Schreibe einen Baum-Namen in das Logbuch. Unterstreiche die Konsonanten (Mitlaute) oder Zischlaute.*
 2. *Entdecke einzelne Wörter in den Namen und schreibe sie auf. (Zeder: der)*
 3. *Finde ein Reimwort für Baumblatt.*
-

D) Linnéplatz (Wälder Asiens)

Niedliche Pandas kennt jeder, aber wusstet ihr, dass Pandas täglich bis zu 18 kg Bambus fressen? Der Bambus ist für die Tiere so kalorien- und nährstoffarm, dass sich Pandas weder schnell bewegen noch besonders anstrengen – außer essen und schlafen natürlich. Habt ihr verschiedene Bambusarten hier im Botanischen Garten gefunden?

Logbucheintrag 5:

Moderation

- Variante 1 *Die Bambusarten haben unterschiedliche Größen. Notiert drei Bambus-Schätze.*
1. *Schreibe einen Bambus-Namen ab. Unterstreiche die Buchstaben, die du kennst.*
 2. *Entdecke einzelne Silben in den Namen und schreibe sie auf. (Klatschprobe)*
 3. *Entdecke einzelne Wörter in den Namen und schreibe sie auf. (Bambus: am)*
-

- Variante 2 *Die Bambusarten haben unterschiedliche Größen. Notiert drei Bambus-Schätze.*
1. *Schreibe einen Bambus-Namen in das Logbuch. Unterstreiche die Konsonanten (Mitlaute) oder Zischlaute.*
 2. *Entdecke einzelne Wörter in den Namen und schreibe sie auf. (Bambus: am)*
 3. *Finde ein Reimwort für Bambusstamm.*
-

E) Victoriahaus (Wälder Europas)

In den Wäldern Europas wachsen viele Laubbäume. Bäume sind Rekordhalter: Sie können zum Beispiel über 4000 Jahre alt werden. Bäume wachsen bis in eine Höhe von gut und gern 100 m oder haben einen Stammumfang von 50 m und mehr. Wir Menschen wirken dann winzig neben ihnen. Gleichzeitig finden in einem Baum bequem bis zu 1000 verschiedene Tiere Nahrung und Unterschlupf. Von Käferlarven, Schmetterlingsraupen, Maikäfern über Bienen und Spinnen bis hin zu Spechten, Fledermäusen oder Eichhörnchen sind Lebewesen aller Art häufig in und an Bäumen anzutreffen. So beherbergt ein einziger Baum etwa so viele Tiere, wie eine kleine Stadt Einwohner:innen hat.

Logbucheintrag 5:

Moderation

- Variante 1 *Kennt ihr Laubbäume, die bei uns in Deutschland wachsen und habt einige von ihnen hier im Botanischen Garten wiedergefunden? Notiert drei Baum-Schätze.*
1. *Schreibe den Namen ab und unterstreiche die Buchstaben, die du kennst.*
 2. *Entdecke einzelne Silben in den Namen und schreibe sie auf. (Klatschprobe)*
 3. *Entdecke einzelne Wörter in den Namen und schreibe sie auf. (Eiche: ich)*
-

- Variante 2 *Kennt ihr Laubbäume, die bei uns in Deutschland wachsen und habt einige von ihnen hier im Botanischen Garten wiedergefunden? Notiert drei Baum-Schätze.*
1. *Schreibe einen Baum-Namen in das Logbuch. Unterstreiche die Konsonanten (Mitlaute) oder Zischlaute.*
 2. *Entdecke einzelne Wörter in den Namen und schreibe sie auf. (Eiche: ich)*
 3. *Finde ein Reimwort für Ahornstamm.*
-

F) Schmetterlingshaus (Tropische Regenwälder) > Innenbereich

Im Tropischen Regenwald wachsen die Pflanzen sehr dicht nebeneinander, aber auch in senkrechter Richtung, also von unten nach oben. Dadurch entstehen unterschiedliche Etagen, etwa wie Stockwerke, in denen Pflanzen in unterschiedlichen Höhen wachsen. Typisch sind Kletterpflanzen, wie Lianen und Würgefeigen. Die Pflanzen streben vom Boden durch das Dickicht ins Licht. Vielleicht kennt ihr von Zuhause Orchideen. Wenn sie nicht im Blumentopf stehen, nisten sie sich auf Bäumen ein und versorgen sich über ihre eigenen Luftwurzeln. Sie fühlen sich in der Feuchtigkeit des Regenwaldes richtig wohl. Auch eine andere Pflanze, deren Früchte ihr sicher gern esst, findet es im Regenwald prima... Bananen. Die kennt jeder. Aber kennt auch jeder Bananenstauden?

Hinweis: M17 (Schmetterlinge Ausmalbild) kann z. B. in diesem Areal als Zusatzmaterial eingesetzt werden.



Logbucheintrag 5:

Moderation

Variante 1 Sucht eine Bananenstaude. Notiert drei Bananen-Schätze.

1. Schreibe den Namen einer Bananenpflanze auf und unterstreiche die Buchstaben, die du kennst.
2. Entdecke einzelne Silben in den Namen und schreibe sie auf. (Klatschprobe)
3. Entdecke einzelne Wörter in den Namen und schreibe sie auf. (Zwergbanane: wer)

Variante 2 Suche eine Bananenstaude. Notiere drei Bananen-Schätze.

1. Schreibe den Namen einer Bananenpflanze in das Logbuch. Unterstreiche die Konsonanten (Mitlaute) oder Zischlaute.
 2. Entdecke einzelne Wörter in den Namen und schreibe sie auf. (Zwergbanane: wer)
 3. Finde ein Reimwort für Bananenfrucht.
-

Phase 5: Gestalten

Im letzten Teil der Wörtersafari geht es um das Gestalten. Die Schüler:innen zeichnen und schreiben Ideen (Logbucheintrag 6) zu dem, was sie bisher über Pflanzen gelernt haben.

Aus den gesammelten Buchstaben, Silben und Wörtern entsteht als Phantasiewort einer neuer Pflanzenname. Die Pflanze wird dann noch beschrieben (Logbucheintrag 7, bei geringer Buchstabenkenntnis kein Text, sondern einzelne Wörter).

Bei Eintrag 7 **kann** auf den Impuls (M1 Brief) hingewiesen und der Eintrag mit der Aufgabe für Jana und Robert verbunden werden. Als Impuls für die Weiterarbeit in der Schule schlagen wir vor: „Wenn du wieder in der Klasse bist, machst du daraus ein A4-Blatt für Jana und Robert.“

Logbucheintrag 6:

Moderation

Variante 1 *Was hast du heute über Pflanzen gelernt? Male und schreibe.*

Variante 2 *1. Was hast du heute über Pflanzen gelernt? Male und schreibe. Oder:
2. Notiere Wortketten (z. B. Mammutbaum -> Mammut – Geschichte, Eiszeit, Urmenschen, gefährlich, Tier ...).*

Logbucheintrag 7:

Moderation

Variante 1 *1. Schaut euch die Buchstaben und Silben aus den letzten Logbucheinträgen an (5 & 6). Erfindet daraus neue Pflanzennamen als Phantasiewörter. Dazu bringt ihr die einzelnen Buchstaben in unterschiedliche Reihenfolge. Lest euch die einzelnen Phantasiewörter gegenseitig vor und hört ihren Klang. Wer hat den melodischsten/schönsten Pflanzennamen gebildet?
2. Ihr habt ja nun eigentlich eine neue Pflanzenart entdeckt. Beschreibe diese mit einigen Worten. Welche Merkmale (z. B. Größe, Farbe, Duft, Verwendung) hat diese Pflanze?*

Variante 2 *1. Schaut euch die Buchstaben und Silben aus den letzten Logbucheinträgen an (5 & 6). Erfindet daraus neue Pflanzennamen als Phantasiewörter. Dazu bringt ihr die einzelnen Buchstaben in unterschiedliche Reihenfolge. Lest euch die einzelnen Phantasiewörter gegenseitig vor und hört ihren Klang. Wer hat den melodischsten/schönsten Pflanzennamen gebildet?*

-
2. *Ihr habt ja nun eigentlich eine neue Pflanzenart entdeckt. Beschreibt diese in einigen Sätzen. Welche Merkmale (z. B. Größe, Farbe, Duft, Nutzen und Verwendung) hat diese Pflanze?*
-

Phase 6: Abschluss

Die Schüler:innen können ihre Ergebnisse präsentieren und erhalten Raum für Reflexion.

Moderation

Variante 1 *Die Safari geht langsam zu Ende. Wir sind ganz gespannt auf eure spannenden Worte. Wer möchte, kann seine Wörter vorlesen oder seine Bilder zeigen.*
Zwei bis drei Schüler:innen tragen die Ergebnisse vor.

Variante 2 *Die Safari geht langsam zu Ende. Wir sind ganz gespannt auf eure spannenden Geschichten. Wer möchte, kann seine Geschichte vorlesen.*
Zwei bis drei Schüler:innen tragen die Ergebnisse vor.

Spätestens danach kehren alle Schüler:innen in das Grüne Klassenzimmer zurück. Wir bitten Sie, dort ein Feedback der Schüler:innen zur Wörtersafari einzuholen, um Verbesserungsideen (inhaltlich und organisatorisch) einzufangen. Das Feedback zur Wörtersafari durch die Schüler:innen erfolgt mittels Stimmungsbarometer (z. B. lautes/ leises Klatschen; Daumen hoch/ runter; Aufstellen im Raum in einer Linie (ein Ende positive Meinung, anderes Ende negative Meinung) sowie einer Abfrage. Nutzen Sie dazu bitte unseren Feedbackbogen (M 9). Diesen finden Sie in der gekennzeichneten Box im Grünen Klassenzimmer. Dort können Sie die ausgefüllten Bögen auch wieder für uns hinterlegen.

Phase 7 Nachbereitung

Für die Vorbereitung (Phase 1) und die Weiterarbeit (Phase 7) in der Schule haben wir Ihnen im PDF *Wörtersafari – Material* Vorschläge vorbereitet, die bereits in die ZIM-Planung integriert sind.

Weitere Möglichkeiten bestehen darin, die Wörtersafari als Anlass zu nehmen zum:

- Erzählen
- Berichten
- Beschreiben (z. B. den Apothekergarten aus Sicht eines Insekts)
- Verfassen informeller Texte (Brief an Freund/in)

- Verfassen formeller Texte (Brief an den Direktor des Botanischen Gartens)
- Formen des produktionsorientierten Unterrichts:
 - Gestalten/Entwerfen
 - eines Namensschildes für den Botanischen Garten, z. B. auch in mehreren Sprachen
 - von Wegweisern
 - Schreiben von kleinen Texten (z. B. Gedichten) für die Verwendung im Botanischen Garten

Hinweis: Setzen Sie sich gern mit uns in Verbindung und wir organisieren, wie die Materialien in den Botanischen Garten kommen.

Pflanzen sind die Grundlage für das Leben. Sie stellen die Luft her, die wir zum Atmen brauchen. Sie reinigen Wasser, das wir trinken. Wir ernähren uns von Pflanzen. Wir nutzen Holz als Baumaterial oder zur Papierherstellung. Aus Baumwolle stellen wir Kleidung her. Wir erholen uns bei einem Spaziergang durch den Wald oder einem Picknick im Park.

40 % aller Wildpflanzenarten sind vom Aussterben bedroht. Wir müssen Pflanzen schützen.

Es lohnt sich immer, rauszugehen und genau hinzuschauen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Durchführung der Wörtersafari.

